

Allgemeine Stipendien

Die wichtigsten Stipendienggeber sind die elf deutschen Begabtenförderwerke. Ihnen stehen jedes Jahr aus staatlichen Mitteln ca. 150 Millionen Mark für Vollstipendien zur Verfügung. Damit fördern die Studienstiftung des deutschen Volkes, die sechs politischen Stiftungen (Konrad-Adenauer-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung, Friedrich-Naumann-Stiftung, Hanns-Seidel-Stiftung, Heinrich Böll Stiftung, Bundesstiftung Rosa Luxemburg), die Begabtenförderungswerke der beiden Kirchen (Cusanuswerk, Evangelisches Studienwerk), die Stiftung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (Hans-Böckler-Stiftung) und der deutschen Arbeitgeber (Stiftung der Deutschen Wirtschaft) insgesamt 14.000 - 15.000 Stipendiaten. Sie machen knapp 1% der deutschen Studierenden aus.

In ihrer Zielgruppe und in den Prinzipien der Stipendienvergabe sind sich die verschiedenen Stiftungen sehr ähnlich: Gefördert werden Studierende ab dem 2./3. Semester, also keine Studienanfänger. Neben hervorragenden Studienleistungen und einer gewissen politisch-weltanschaulichen Nähe zum jeweiligen Förderungswerk werden von den Bewerbern eine engagierte Mitarbeit bei der Arbeit der jeweiligen Stiftung, Verantwortungsbereitschaft und eine ausgeprägte Orientierung am Allgemeinwohl erwartet.

Üblich ist die Eigenbewerbung. Nur bei der Studienstiftung und der Hans-Böckler-Stiftung muss man von einem Professor oder Vertrauensdozenten der Stiftung vorgeschlagen werden. Im Anschluss an die Bewerbung entscheidet ein mehrtägiges Auswahlseminar in einer Bildungsstätte der jeweiligen Stiftung über eine zunächst zeitlich befristete Probeförderung einzelner Stipendiaten, die anschließend in eine Förderung bis zum Ende des Studiums (innerhalb der Regelstudienzeit) übergehen kann.

Ähnlich oder gleich sind auch die Leistungen: Je nach Bedürftigkeit bekommen Stipendiaten der Begabtenförderungswerke bis zu € 470,- monatlich und ein Büchergeld in Höhe von ca. € 70,-. Auch Auslandsaufenthalte zu Studienzwecken können gefördert werden. Den meisten der großen deutschen Studienstiftungen ist die Unterstützung von Studienaufhalten, Praktika und Sprachkursen im Ausland sogar ein besonderes Anliegen. Als Stipendiat muss man sich gesondert um eine Auslandsförderung bewerben. Die Stiftungen erstatten ihren Stipendiaten meist die Reisekosten und gewähren einen einkommensunabhängigen Auslandszuschlag sowie einen Zuschuss zur Auslandskrankenversicherung.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Begabtenförderungswerke:

- Studienstiftung des Deutschen Volkes (<http://www.studienstiftung.de>)
- Cusanuswerk - Bischöfliche Studienförderung (<http://www.cusanuswerk.de>)
- Evangelisches Studienwerk Villigst (<http://www.evstudienwerk.de>)
- Hans-Böckler-Stiftung (<http://www.boeckler.de>)
- Stiftung der Deutschen Wirtschaft für Qualifizierung und Kooperation - Studienförderwerk Klaus Murmann (<http://www.sdw.org>)
- Konrad-Adenauer-Stiftung (<http://www.kas.de>)
- Heinrich-Böll-Stiftung (<http://www.boell.de>)
- Friedrich-Ebert-Stiftung (<http://www.fes.de>)
- Rosa-Luxemburg-Stiftung (<http://www.rosaluxemburgstiftung.de>)
- Friedrich-Naumann-Stiftung (<http://www.fnst.de>)
- Hanns-Seidel-Stiftung (<http://www.hss.de>)

Kurzbeschreibungen

der einzelnen Werke finden Sie unter <http://www.studieren.de/bafoeg5.asp>
und unter <http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=427>